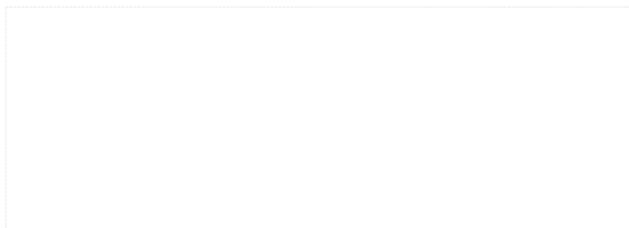


Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums e.V. (GAE)

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT MISSIONARISCHE DIENSTE
im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland

Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums e.V. (GAE)
c/o Christian Holler – Deutschenbaurstr. 36, D 86157 Augsburg



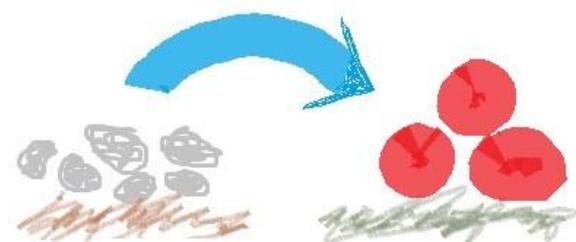
VORSITZENDER
Pfarrer Andreas Hamburg,
Höchstädt im Fichtelgebirge
GESCHÄFTSSTELLE
Pfarrer i.R. Christian Holler
Deutschenbaurstraße 36
D 86157 Augsburg
Tel. +49 821 5672422
E-Mail:

gesellschaft-zur@ausbreitung-des-evangeliums.de

Website: www.ausbreitung-des-evangeliums.de

15. März 2018

GAE-Rundbrief 2018 - 1



Grüß Gott, liebe Mitglieder und Freunde der
Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums!

„Einem traurigen Menschen gab Gott einen guten Rat: Stecke am Morgen in deine linke Jackentasche eine Handvoll Steine. Und jedes Mal, wenn Du etwas siehst und erlebst oder wenn dir etwas in Sinn kommt, was Dir gut gefällt, dann nimm einen Stein und stecke ihn in deine rechte Tasche. Am Abend wirst du merken, wieviel Gutes dir begegnet ist und du wirst nicht mehr so traurig sein!“

Mit diesen oder ähnlichen Worten hat unser Vorsitzender Pfarrer Andreas Hamburg von der Dankbarkeit gesprochen, die doch eigentlich im Leben von uns Christen die Hauptrolle spielen dürfte. Mit ihm waren wir zum Mittagsgebet im Haus Lutherrose in Neuendettelsau versammelt. Der **GAE-Studentag** dortselbst am Samstag, 10. März hat uns in vertrauensvollem und engagiertem Gespräch bereichert und froh gemacht. Als Vorstand und Beirat mit weiteren interessierten Mitgliedern der GAE waren wir (teilweise zusammen auch mit Familienangehörigen von Pfr. Hamburg) 17 Personen. Zur **Verkündigungsarbeit und -aufgabe der GAE** hörten und sahen wir Berichte und Präsentationen und widmeten uns in breitem, offenen Gedankenaustausch diesem Hauptanliegen unserer Gesellschaft.

Auch zu der vor einem Jahr durchgeführten **Umfrage** (mit Rundbrief März 2017) zu Ansichten über die GAE durch ihre Mitglieder und weiteren Leser konnte ausführlich Bericht gegeben werden. In der Mittagspause lernten wir in Kürze mehrere wichtige kirchliche Einrichtungen in dem Tagungsort Neuendettelsau kennen: Wir besuchten Mission EineWelt und die St. Nikolaikirche. Des Weiteren ließen wir uns über das Diakoniewerk Neuendettelsau und die Augustana-Hochschule sowie über die Arbeitsgemeinschaft der Diasporadienste AGDD informieren. Abschließend verständigten wir uns über **künftige Vorhaben**: die Jahrestagung 15.-18. Oktober 2018 in Seis / Südtirol sowie eine nächste Vorstandssitzung am 15. September 2018 in Ingolstadt, und nahmen einen Zwischenbericht zur GAE-Kasse entgegen.



Wir besuchten Mission EineWelt und die St. Nikolaikirche. Des Weiteren ließen wir uns über das Diakoniewerk Neuendettelsau und die Augustana-Hochschule sowie über die Arbeitsgemeinschaft der Diasporadienste AGDD informieren. Abschließend verständigten wir uns über **künftige Vorhaben**: die Jahrestagung 15.-18. Oktober 2018 in Seis / Südtirol sowie eine nächste Vorstandssitzung am 15. September 2018 in Ingolstadt, und nahmen einen Zwischenbericht zur GAE-Kasse entgegen.



- Was es mit der **Verkündigungsarbeit und -aufgabe der GAE** auf sich hat, betrachteten wir in der Besinnung auf die GAE-Satzung. § 2, Abs. 1 sagt: Die GAE „*hat die Aufgabe, das Evangelium von dem in Jesus Christus vollendeten Heil, von der Rechtfertigung des Sünders vor Gott, wie es in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugt ist, zu verkündigen*“. Ausführlich stellte der Geschäftsführer in seinem Einführungsvortrag dar, inwiefern wir durch die Zeiten hindurch uns bemüht haben, diesem Auftrag nachzukommen. Immerhin existiert die GAE ja schon seit dem Jahr 1900.

Jedenfalls in den für uns vorstellbaren, letzten Jahrzehnten ist die Wirkmöglichkeit unseres Vereins geprägt durch die Tatsache, dass die Mitglieder zum größten Teil weit verstreut wohnen: Zurzeit sind es in Bayern 39, an anderen Orten in Deutschland 7 und im östlichen Europa vom Baltikum im Norden bis nach Rumänien im Süden 21 Mitglieder. Weitere 17 Personen sind als Förderer der GAE zu verzeichnen; dazu gibt es noch weitere 89 Informationskontakte.

- Das sehr weit auseinander Wohnen der GAE-Mitglieder und die Tatsache, dass alle GAE-Aktivitäten aktuell nur ehrenamtlich möglich sind, stellen eine hohe Schwelle und ein beträchtliches Hemmnis für mehrtägige **evangelistische Unternehmungen** unter der Trägerschaft der GAE dar. Jedenfalls ist seit mehr als fünfzig Jahren davon nicht (mehr) berichtet worden.

Der Wunsch nach solchen Vorhaben und die Hoffnung auf einen guten Dienst für viele suchende Menschen unserer Zeit sind allerdings nicht erloschen. Vielmehr haben wir intensiv danach gefragt, auf welche Weise und von welchen aktuellen Gegebenheiten aus sichtbare Glaubensverkündigung namens der GAE und ggf. diakonisches Wirken angezeigt sind. Auch wenn wir jetzt beim Studientag noch kein gemeinsames Ergebnis erarbeiten konnten, soll das Thema „Verkündigungsarbeit und -aufgabe der GAE“ bei jeder Gelegenheit unter uns zur Sprache gebracht werden.

Eine Verheißung aus Lukas 9, 13ff:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Gebt ihr ihnen zu essen. Sie aber sprachen: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische ... Da nahm Jesus die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel und segnete sie, brach die Brote und gab sie den Jüngern, dass sie dem Volk austeilten. Und sie aßen und wurden alle satt.

Die GAE soll tun, was der Herr befiehlt.

- Die „**Ausbreitung des Evangeliums**“ ist für uns sehr wohl eine Herzenssache. Sie geschieht aber vor allem da, wo wir zuhause sind und in unserem Umfeld Menschen die gute Nachricht zu bringen versuchen - auf vielfältige Weise: sei es im Besuchsdienst oder in der Einzelseelsorge, in der aktiven Teilnahme am Gottesdienst und bei Gemeindeveranstaltungen, in der stillen Fürbitte oder in der öffentlichen Verkündigung der Christusbotschaft.

Was die „Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums“ zu bewirken sucht, ist - so schreibt unser Vorsitzender - nichts anderes als das, was jeder Christ / jede Christin schon tut oder tun sollte. Deshalb hält er die Frage für legitim: Was habe ich persönlich davon, Mitglied der GAE zu sein? Von daher gesehen ergibt sich, dass die GAE in erster Linie eine Stärkung für ihre Mitglieder und Gäste darstellt.

Dem entsprechen unsere interessanten, gemeinsamen **Jahrestagungen** an verschiedenen Orten, wo Begegnungen mit anderen Christen - auch in anderen erreichbaren Ländern und unter anderen kirchlichen Gegebenheiten - den Horizont der Teilnehmer weiten, durch Gedankenaustausch ihren Glauben festigen und Verständnis füreinander und Liebe zu Gottes vielfältiger Schöpfung wachsen lassen. Geistliches Leben an diesen Tagen ebenso wie die satzungsgemäße Mitgliederversammlung helfen den Teilnehmern zur Vergewisserung ihrer Verbindung mit der GAE.

- Die **Ergebnisse der Umfrage von 2017** über Charakter und Aufgaben der GAE (11 Antworten auf über 100 Fragebögen) sollen hier in Form von zusammengefassten Impulsen erwähnt werden:

- Länderübergreifende Kontakte und Erfahrungsaustausch mit neuen, anderen Menschen sind gut
- Gemeinschaft von Christen erleben (auch international) und aufrechterhalten
- GAE-Treffen versammeln „Brüder und Schwestern“
- Teilnahme an Veranstaltungen; mit anderen dadurch bereichert werden
- Wertschätzende Begegnungen, gemeinsame Gottesdienste und Unternehmungen
- Ausbreitung des Evangeliums ist das Wichtigste
- mutig einladen und fröhlich spenden.

<ul style="list-style-type: none"> Die Satzung unserer GAE drückt deutlich aus, was die Aufgabe ist: Sie soll „das Evangelium von dem in Jesus Christus vollendeten Heil ... verkündigen.“ (so in § 2 Abs 1). Eine Bildfolge versucht dies zu illustrieren. 		<p>Das ist die Wahrheit: Gott will, dass alle Menschen gerettet werden → 1. Timotheus 2, 4 <i>... drum schickt Gott seinen Sohn herein</i></p>
<p>vom Heil in Jesus Christus</p> <p><i>... der selber Mensch ist worden</i></p>	<p>Jesus Christus - wahrhaftiger Gott, vom Vater in Ewigkeit geboren und auch wahrhaftiger Mensch, von der Jungfrau Maria geboren</p> <p><i>Ja ... er sei mein Herr!</i></p>	<p>Gott will, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen → 1. Timotheus 2, 4</p> <p><i>Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.</i></p>
<p>vom Heil in Jesus Christus</p> <p>Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes. → Johannes 6, 68</p>	<p><i>Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach es und teilte es aus:</i></p> <p>... mein Leib für euch gegeben</p> <p>Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. → Johannes 6, 48</p>	<p>Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft. → 1. Korinther 1, 18</p> <p><i>Jesus Christus ... sei mein Herr, der mich verloren und verdammten Menschen erlöst hat, erworben, gewonnen, von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels ...</i></p>
<p>vom Heil in Jesus Christus</p> <p>... auf dass ich sein eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit ... → aus dem kleinen Katakomben</p>	<p>das Heil - vollendet in Jesus Christus</p> <p>O Jesu, meine Wonne, komm bald und mach dich auf; geh auf, ersehnte Sonne, und eile deinen Lauf. O Jesu mach ein Ende und führ uns aus dem Streit; wir heben Haupt und Hände nach der Erlösungszeit. → EG 151</p>	<ul style="list-style-type: none"> Für den GAE-Stand beim Kirchentag in Berlin 2017 wurden wichtige Stichworte der Satzung in großformatigen Bildfolgen dargestellt. Die 15 Präsentationen sind im Internetauftritt der GAE als PDF-Dateien zu sehen: www.ausbreitung-des-evangeliums.de

- Die hier an nur *einem* Beispiel vorgestellten Präsentationen könnten gut auch als **Impulse für einen Vortragsabend und eine Gesprächsrunde** zur Anwendung kommen. Bei Bedarf sind die PowerPoint-Dateien für den Beamer bei der GAE-Geschäftsstelle auf CD erhältlich. Die Themenübersicht findet sich auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Botschaften“.
- Soweit Sie, liebe Leser, eine Notwendigkeit, das Interesse und die Möglichkeit für eine kurze **Bibelwoche** und einen **Predigtdienst** in Ihrem Umfeld wahrnehmen, und mit dem Einverständnis der verantwortlichen Stellen zu rechnen ist, können wir aus den Reihen der GAE eine geeignete Person suchen und solchen missionarischen Einsatz ins Auge fassen. Der Verkündigungsdienst eines Gastes kann unter Umständen ein Gewinn für eine christliche Gemeinde sein, indem eine andere Stimme als sonst den Ruf zum Glauben ausrichtet und vielleicht neue Besucher anzieht. Im Rahmen der Aufgabe unserer Gesellschaft sollten wir Mut finden, uns auf solche Unternehmung einzulassen. Danke für Ihre Überlegungen und Ihre Fürbitte!
- EVANGELISATION** - *„Ich verstehe darunter das Bemühen, unseren Glauben neu zu verdeutlichen, gerade bei denen, nicht mehr recht wissen, warum sie sich Christen nennen. Das Evangelium ruft uns immer auch zu einem bewussten Ja, zur Nachfolge. Es möchte gelebt werden in der Gemeinde.“* (Dr. Hermann von Loewenich, bayerischer Landesbischof 1994-1999, + 2008)



Zu den praktischen Dingen des Lebens gehört **das Geld** - eben auch bei der GAE. Wie Ihnen z.T. bekannt, hat die Mitarbeit der GAE beim Kirchentag 2017 in Berlin mehr als 2.000,- Euro verbraucht (ohne die vielen privat getragenen Kosten!), denen nahezu keine Einnahmen gegenüberstehen. Allerdings hat unsere bayerische Landeskirche Anfang 2018 einen Zuschuss von 100,- Euro für das Engagement der GAE beim Kirchentag 2017 geschickt. Auch sind im neuen Jahr einige nennenswerte Einzelspenden eingetroffen. Unsere Kasse muss sich aber wieder kräftig erholen, damit vor allem die Jahrestagung im Herbst 2018 und weitere Aufwendungen (Rundbriefe, Versicherung, AMD-Beitrag, Gremienarbeit) sichergestellt sind.

- So möchte ich Sie, liebe Mitglieder, herzlich bitten, alsbald Ihren **Mitgliedsbeitrag für 2018** zu überweisen. Vereinbart sind 15,- Euro (bei Bedürftigkeit 5,- Euro). Allen, die ihren Beitrag schon gezahlt haben, sei herzlich gedankt!
- Ebenso ergeht die Bitte an Sie alle, die Sie den Rundbrief erhalten, der GAE eine **Spende** zukommen zu lassen, wo es Ihnen möglich ist.
- Die IBAN der GAE für Überweisungen in Deutschland lautet DE60520604100003404013.
- Mit den zahlreichen Brüdern und Schwestern im Ausland (47 Personen, darunter immerhin 21 GAE-Mitglieder) in Verbindung zu bleiben, ist nicht ganz einfach. Umso wichtiger ist es, dass wir ihnen evtl. eine Erleichterung aus der GAE-Kasse ermöglichen, damit sie an der **Jahrestagung** teilnehmen können. In diesem Sinne vor allem ist die Bitte um Spenden gedacht.

Weitere Informationen:

- Bei den Zusammenkünften der GAE-Leitung in Vorstand und Beirat nimmt schon seit längerem unser Mitglied *Klaus Wende* aus Bayreuth mit Interesse und Engagement teil.
- Dies gilt in ähnlicher Weise auch für *Sonja Bestele* aus Augsburg, die sich als GAE-Mitglied sorgfältig um das Inkasso von Bargeldbeträgen bei GAE-Treffen annimmt und der Geschäfts- und Kassenführung damit wesentlich behilflich ist.
- Ferner kann mit Dank berichtet werden, dass unsere Kassenprüfer *Ilona Ruppenthal*, Augsburg, und *Hans-Jürgen Krauß*, Nürnberg, die GAE-Kasse für das Jahr 2017 geprüft haben und den Mitgliedern die Entlastung von Kassenverwalter und Vorstand der GAE empfehlen können.
- Der Prüfungsbericht wird dann der **Mitgliederversammlung** bei der Jahrestagung im Oktober 2018 vorgelegt.



GAE- Jahrestagung

Mo-Do
15.-18.
Oktober 2018
in Seis /
Südtirol

Von den 40 re-
servierten Plät-

zen sind 21 schon ausgebucht. **Anmeldeschluss** ist der **31. Mai 2018**. Um baldige schriftliche Anmeldung wird gebeten! Das **Parc Hotel Florian** in Seis (Gemeinde Kastelruth) in Südtirol bietet



angenehme Tage und leichten Zugang zu der größten Hochalm Europas, der „Seiser Alm“. Die Detailangaben für die Jahrestagung sind in dem Prospekt enthalten, den alle mit dem letzten Rundbrief erhalten haben. Er wird Ihnen auf Anforderung gerne noch einmal zugeschickt - z.B. auch zur Weitergabe an evtl. interessierte Bekannte (ggf. mehrere Exemplare), steht aber auch im Internet auf der GAE-Website www.ausbreitung-des-evangeliums.de zur Einsicht und zum Ausdruck bereit. Teilnahmepreis 220,- Euro; Ermäßigung auf Anfrage, falls es die der GAE verfügbaren Mittel zulassen. Anreise in eigener Verantwortung.

Liebe Mitglieder und Freunde der GAE, nun vielen Dank für das Lesen des langen Rundbriefes. Kommen Sie mit zur Jahrestagung: Wir wollen Gutes erleben und miteinander geistliche Stärkung erfahren. Gott segne Sie alle! - Ihr

Geschäftsführer.